

Gott,

heute besinnen wir uns darauf, dass Tiere unsere Mitgeschöpfe sind,  
von dir beseelt genau wie wir, von dir gewollt, genau wie wir.

Und manchmal gibt es diese Verbindung zwischen ihnen und uns,  
dass wir einander verstehen und sie uns zu Freunden geworden sind,  
und wir mit ihnen zusammen trauern und Freude empfinden,  
eine gemeinsame Geschichte mit ihnen haben.

Gott, kommen eigentlich Tiere auch in deinen Himmel?

Wenn wir trauern und sie vermissen, wenn sie gestorben sind,  
so wie wir geliebte Menschen vermissen,

Danny oder Boogy oder Eule ... lass sie bei dir geborgen sein, Gott.

Wenn wir für Tiere beten und nicht nur für Menschen, dann lachen die meisten uns aus.

Da lache ich mit, Gott, und denk, was seid ihr doch beschränkt!

Diese Beschränktheit wird die Menschheit noch umbringen.

Alles kommt auf uns zurück, das Gute wie das Böse.

Was ihr einem meiner geringsten Brüder und Schwestern angetan habt,  
das habt ihr mir angetan, sagt Jesus.

Gott, hilf uns, dass wir unter der Menschheit und in der Weltgemeinschaft  
einen neuen Geist und eine neue Ethik finden,

und hilf uns, dass wir uns dabei nicht beirren lassen.

Dafür beten wir in der Stille.